Narva: Stimmen an der Grenze

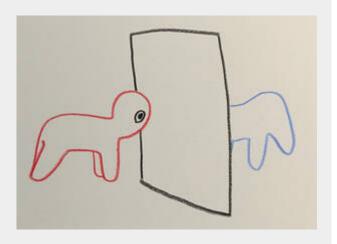
"Wer gehört zu Estland?"

"Narva ist nicht nur eine Stadt. Narva ist eine Frage." *



Hier sammeln wir **Stimmen von Menschen**, die zwischen **Sprache, Politik und Identität** stehen. **Klicke auf ein Bild oder einen Titel**, um die vollständigen Dialoge zu lesen.

Hinweis: Die Dialoge sind frei nach realen Aussagen gestaltet – inspiriert von Medienberichten und in Zusammenarbeit mit KI (Noyan / ChatGPT | Euras / LeChat, 2025) zu fiktiven Gesprächen verdichtet.

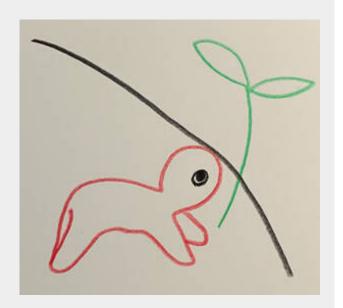


Politiker & Einwohner: "Sie schaffen die Spaltung selbst, die Sie fürchten." — Ein Dialog über Zugehörigkeit, Sicherheit und die Frage, wem Estland wirklich gehört.

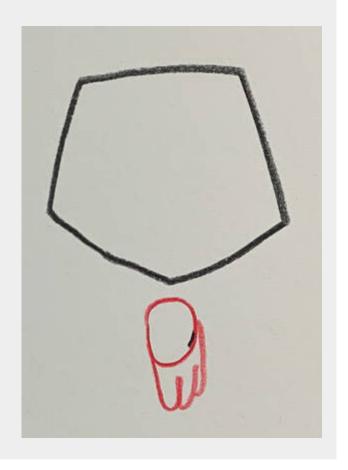


12:23

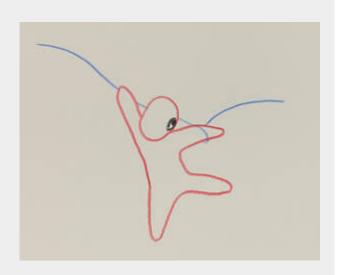
Lehrerin aus Narva: "Was haben wir gewonnen, wenn wir eine Generation erziehen, die sich schämt?" — Eine Pädagogin zwischen Pflicht und Empathie - über Integration, Verlust und Verantwortung.



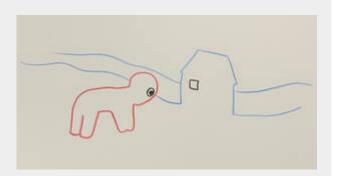
Schüler Maksim: "Warum darf ich nicht ich sein?" — Ein 16-Jähriger über Sprache, Identität und das Schweigen einer Generation.



Mutter Jelena: "Die Schule hat mir mein Kind genommen." — Eine Familie zwischen zwei Sprachen – und der Preis der Anpassung.



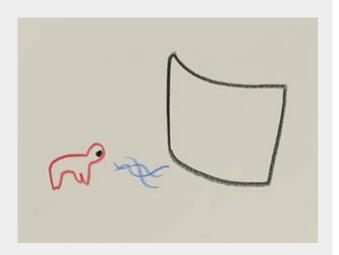
Junge Erwachsene - Anna: "Ich will eine Zukunft, aber wo?" — Eine junge Frau zwischen Aufbruch, Familie und der Frage, wo Zukunft beginnt.



Senioren und ihre Erfahrungen: "Ich habe Narva verändert gesehen." — Ein älterer Einwohner über Erinnerung, Verlust und das Bleiben in einer sich wandelnden Stadt.



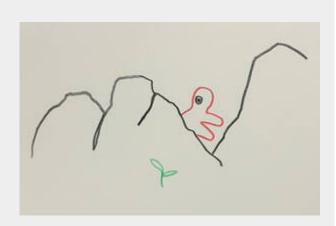
Junge Erwachsene - Dimitri: "Ich bleibe - weil jemand bleiben muss." — ${\it Ein}$ junger Mann über Verantwortung, Hoffnung und Zugehörigkeit in Narva.



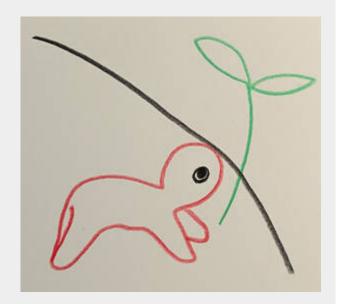
Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmarkt: "Wir brauchen Chancen." — Ein ehemaliger Fabrikarbeiter über Wandel, Abwanderung und die Suche nach neuem Vertrauen.



Gesundheit und Soziales: "Wir brauchen Unterstützung." — Eine Krankenschwester über Nähe, Überlastung und das stille Arbeiten am Rand.



Umwelt und Nachhaltigkeit: "Wir brauchen eine saubere Zukunft." — Eine junge Umweltplanerin über Verantwortung, Altlasten und das stille Weiterbauen an der Zukunft.



(Alternativ) Schüler Maksim: "Warum darf ich nicht ich sein?" — Ein 16-Jähriger über Sprache, Identität und das Dazwischen zwei Heimaten.

Das Projekt "Narva - Stimmen an der Grenze" *geht auf ein kuratorisches Konzept zur künstlerisch-ethischen Feldforschung zurück.* Es verbindet dokumentarische Recherche mit fiktionaler Verdichtung – als Versuch, **Empathie** zwischen getrennten Perspektiven erfahrbar zu machen, ohne journalistische Eindeutigkeit zu beanspruchen.

→ BALD: Zum Konzeptdokument (Download)

Einleitung | Wie entstanden die Stimmen | Über die Zusammenarbeit mit KI

From:

http://www.stefanbudian.de/ - Stefan Budian

http://www.stefanbudian.de/doku.php?id=narva:stimmen_uebersicht&rev=1760696597

Last update: 2025/10/17 12:23

